

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 534)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim **Sächsischen Staatsarchiv, Abteilung 3 „Staatsarchiv Leipzig“**, die Stelle der **Leiterin/des Leiters des Referats 32 „Archivgut Nordwest-Sachsen“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Leipzig.

Das Staatsarchiv Leipzig ist zuständig für die Archivierung von Unterlagen der Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen im ehemaligen Direktionsbezirk Leipzig und ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger. Daneben verwahrt es Unterlagen genealogischer Vereine, genealogische Nachlässe und umfangreiche familienkundliche Sammlungen, insbesondere die Bestände der ehemaligen Zentralstelle für Genealogie. Darüber hinaus bilden Wirtschaftsbestände (mit Schwerpunkten im Verlagswesen und Maschinenbau) und Rittergutsbestände aus dem früheren Leipziger Kreis weitere große Komplexe. Die Überlieferung beginnt Ende des 13. Jahrhunderts und reicht bis in die unmittelbare Gegenwart.

Das Referat 32 mit sechs Bediensteten ist hierbei für das Archivgut Nordwest-Sachsen verantwortlich. Es gliedert sich in die Aufgabenbereiche Überlieferungsbildung, Erschließung einschließlich Retrokonversion sowie Erteilung von mündlichen und schriftlichen Auskünften.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- die Leitung des Referats im Sinne der strategischen Ziele des Staatsarchivs,
- die Mitwirkung bei der Erarbeitung der operativen Ziele des Staatsarchivs,
- die Planung und Koordination der Dienstgeschäfte,
- die Zusammenwirkung mit der Behördenleitung sowie den Abteilungs- und Referatsleitern der übrigen vier Abteilungen bei der Weiterentwicklung des Staatsarchivs als modernem Dienstleister für Bürger, Wissenschaft, Justiz und Verwaltung
- die abteilungsbezogene Koordination der Überlieferungsbildung.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz, Eigenverantwortung und Eigeninitiative, Innovationspotenzial, ergebnisorientiertes Handeln, gutes Planungs- und Organisationsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweise beifügen):

- die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt Archivdienst (vormals: Laufbahn des höheren Archivdienstes),
- mehrjährige Berufserfahrung im Archivwesen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 534
bis **9. September 2018**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str.2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei an Bewerbungen@smi.sachsen.de. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter www.smi.sachsen.de/kontakt.htm.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Kirmes, Telefon 0351/564-3125, zur Verfügung.

Von Vorteil sind:

- abgeschlossene Promotion,
- Führungserfahrung.

Für Beamtinnen und Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 15 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in Führungsfunktionen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.